

PRESSEINFORMATION

15. OKTOBER 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND KLOSTER BEBENHAUSEN / SCHLOSS KIRCHHEIM: HERBST UND WINTER

Kloster und Schloss Bebenhausen. Schloss Kirchheim

Königliche Küche, Wohnort der Herzoginnen: Letzte Öffnungstage um den 1. November

Überall färben sich die Wälder herbstlich bunt: Bei manchen Schlössern ist das das Zeichen für die letzte Gelegenheit zu einem Besuch vor der Winterpause. In Schloss Bebenhausen etwa ist die eindrucksvolle Klosterküche nur noch bis zum Wochenende vom 2. und 3. November geöffnet. Und Schloss Kirchheim, die Residenz der württembergischen Herzogswitwen, schließt nach dem 1. November bis zum Frühjahr.

KÖNIGLICHE KÜCHE VOR DER WINTERPAUSE

Ziemlich genau 100 Jahre alt ist die Küche in Bebenhausen – und sieht mit ihren emaillierten Herden und Öfen eindrucksvoll nostalgisch aus. Das letzte württembergische Königspaar ließ die Küche einbauen, um die großen königlichen Jagdgesellschaften hier angemessen bewirten zu können. Damals kam sogar der deutsche Kaiser in den wildreichen Schönbuch zur Jagd. Die Küche entsprach dem High-Tech-Level der Zeit und verfügte über einen Speisenaufzug und ein Telefon, mit dem die Anweisungen aus den herrschaftlichen Räumen durchgegeben werden konnten.

Der Besuch in der königlichen Küche ist ein anschaulicher Gang durch eine ganz nahe Epoche der Geschichte und ein verblüffendes Highlight im ehrwürdigen Zisterzienserkloster und späteren Jagdschloss. Normalerweise schließt die Königsküche am 31. Oktober, während der kalten Jahreszeit ist sie nicht zu besichtigen. Dieses Jahr gibt es eine Extra-Gelegenheit, diesen außergewöhnlichen Ort zu erleben: am Feiertag, 1. November und am Wochenende vom 2. und 3. November. Die übrigen Bereiche von Kloster und Schloss Bebenhausen bleiben auch während der Wintermonate zugänglich.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

15. OKTOBER 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND KLOSTER BEBENHAUSEN / SCHLOSS KIRCHHEIM: HERBST UND WINTER

WO FRANZISKA VON HOHENHEIM IHREN LEBENSABEND VERBRACHTE

Schloss Kirchheim war über Jahrhunderte der Ort, in dem die Witwen der Herzöge von Württemberg lebten. Franziska von Hohenheim, die zweite Frau von Herzog Carl Eugen, ist eine dieser berühmten Frauen. Im 19. Jahrhundert lebte Herzogin Henriette von Württemberg im Kirchheimer Schloss. Erstaunlich, wie es ihr gelang, ihre zahlreichen Kinder mit allen mächtigen Familien Europas zu verheiraten – direkt vom malerischen Fachwerkstädtchen unterhalb der Teck aus. In Schloss Kirchheim hat sich nahezu unverändert die Atmosphäre einer hochadeligen Privatwohnung dieser Zeit erhalten: Gemütlich und fast schon intim wirken die Räume. Am 1. November finden hier von 13.30 bis 17.30 Uhr laufend Führungen statt, bevor sich das Schloss der württembergischen Herzoginnen in die Winterruhe verabschiedet.

INTERNET: WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).